PANTA RHEI

Panta Rhei PR AG

24.12.2020 – 07:40 Uhr

Medienmitteilung: Lichtblick von Martin Creed an der Fassade des Gstaad Palace

Lichtblick von Martin Creed an der Fassade des Gstaad Palace

Seit dem 21. Dezember leuchtet eine hoffungsvolle Botschaft von der Fassade des Gstaad Palace: "Work No. 3485 EVERYTHING IS GOING TO BE ALRIGHT" des britischen Künstlers Martin Creed. Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel inszeniert die Neon-Installation in Zusammenarbeit mit der Kunstgalerie Hauser & Wirth während der gesamten Wintersaison bis am 7. März 2021.

Das Gstaad Palace ist am 21. Dezember 2020 in eine aussergewöhnliche Wintersaison gestartet. Sie dauert bis zum 7. März 2021. Bis auf Weiteres wird das gesamte Resort erstmals in seiner 108-jährigen Geschichte nur Hotelgästen offen stehen - dies aufgrund der von der Schweizer Regierung verordneten Massnahmen[1] zum Schutz vor dem Coronavirus.

Freunden, Passanten und den Bewohnern Gstaads, die in der Hotellobby - besser bekannt als Stube Gstaads - in diesem Winter nicht einkehren können, gibt das Palace in Form leuchtender Buchstaben Zuversicht mit auf den Weg. Während der gesamten Wintersaison illuminiert die Neon-Installation "Work No. 3485 EVERYTHING IS GOING TO BE ALRIGHT" des britischen Künstlers Martin Creed die Fassade des Fünf-Sterne-Superior-Hotels. Das Gstaad Palace stellt seit 2019 in Zusammenarbeit mit der Kunstgalerie Hauser & Wirth Kunstwerke aus.

"Martin Creeds Kunst strahlt die Zuversicht aus, die ich auch empfinde, wenn ich aus den Hotelfenstern auf die majestätische Bergwelt um uns blicke. Ich fühle ich mich beschützt und getröstet", sagt Andrea Scherz, General Manager des Gstaad Palace und Besitzer in dritter Generation. "Wir alle standen in diesem Jahr vor noch nie dagewesenen Herausforderungen- sowohl geschäftlich als auch auf ganz persönlicher Ebene. Aber die Berge und diese Mauern haben schon viel mehr erlebt und erhaben gemeistert. <Alles wird gut>, flüstern sie uns jetzt buchstäblich zu".

Martin Creed legt sich als Künstler nicht auf ein einziges Medium fest. Er ist für die Vielfältigkeit seiner Arbeiten bekannt. Im Jahr 2001 erhielt er für sein Werk "Work 227: The lights going on and off" den renommierten Turner Preis. Die in Gstaad gezeigte Installation gehört zu einer Werkreihe, die bereits von der Fassade diverser weltbekannter Institutionen und Gebäude strahlte, einschliesslich der TATE in London und dem Braemar Castle im schottischen Aberdeenshire. Mit dem Satz, der neuerdings an den Mauern des Gstaad Palace prangt, nimmt Creed die tröstenden Worte eines Freundes auf: *"Niemand kann dir mit Sicherheit sagen, dass alles gut werden wird. Dennoch machen mir diese Worte Mut."* Heute trifft Creeds Work No. 3485 den Nerv der Zeit wie nie zuvor.

Die Installation am Gstaad Palace folgt auf ein Projekt im vergangenen Jahr mit der US-amerikanischen Künstlerin Jenny Holzer, die grossformatige Lauftexte, bekannt als "Truisms", auf das Gebäude und die umliegende Landschaft projizierte. Hauser & Wirth präsentiert Martin Creeds neue Installation zeitgleich mit der Ausstellung "Louise Bourgeois. The Heart Has Its Reasons", die im Kulturraum "Tarmak22" in Gstaad und online auf hauserwirth.com noch bis zum 3. Februar 2021 gezeigt wird.

[1] Zum Schutzkonzept im Gstaad Palace: https://bit.ly/2LP84Fl

Über das Gstaad Palace

Das erstklassige Fünf-Sterne-Superior-Hotel Gstaad Palace, das im Dezember 1913 erstmals seine Türen öffnete, befindet sich seit drei Generationen im Besitz der Familie Scherz und gehört damit zu den letzten familiengeführten Häusern Europas, wo Persönlichkeiten eine Gastgeberkultur erster Klasse leben. Die 90 Zimmer und Suiten des Saisonhotels mit aussergewöhnlichem Panorama auf das Berner Oberland vereinen umgeben vom aussergewöhnlichen Panorama des Berner Oberlandes gekonnt zeitgenössischen Glamour mit alpiner Behaglichkeit. In fünf Restaurants kredenzt das Wahrzeichen Gstaads schweizerische, italienische und internationale Spezialitäten sowie eine mit 15 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Gourmetküche. Der hoteleigene Nachtclub GreenGo ist bekannt für legendäre Partys und sein illustres Publikum. Im Palace Spa werden auf 1800 Quadratmetern die Sinne der Gäste verwöhnt. Im Sommer stehen ein olympisches Aussen-schwimmbad und vier Tennisplätze zur Verfügung. Mit der Walig Hütte, einer Alp aus dem Jahr 1783 auf 1700 Metern über Meer, verfügt das Gstaad Palace über ein einzigartiges Refugium, wo Gäste den wahren Luxus des Saanenlands, die Ruhe, Beschaulichkeit und Authentizität, hautnah erleben können. Familie Scherz begrüsst ihre Gäste vom 21. Dezember 2020 bis 7. März 2021 sowie vom 19. Juni bis 12. September 2021 wieder.

Über Hauser & Wirth

Hauser & Wirth ist eine führende internationale Kunstgalerie, die 1992 in Zürich von Iwan Wirth, Manuela Wirth und Ursula Hauser gegründet wurde und zu denen im Jahr 2000 der Partner und Vizepräsident Marc Payot stiess. Als Familienunternehmen mit globaler Ausrichtung hat Hauser & Wirth in den letzten 28 Jahren expandiert und verfügt heute neben Zürich über Standorte in Gstaad, St. Moritz, London, Los Angeles, New York, Southampton (NY), Hongkong und Somerset. Mehr Informationen: www.hauserwirth.com

Medienkontakt Gstaad Palace
Stefan Ludwig, Executive Assistant Manager Sales & Marketing
Tel: +41 (0)33 748 54 01
E-Mail: pr@palace.ch

Medienkontakt Hauser & Wirth

Maddy Martin, maddymartin@hauserwirth.com, +44 7585 979564
Chloe Kinsman, chloe@hauserwirth.com, +44 207 255 8246

Medieninhalte

Martin Creeds neue Neonarbeit «Work No. 3485 EVERYTHING IS GOING TO BE ALRIGHT ist noch bis am 7. März 2021 an der Fassade des Gstaad Palace zu sehen. © Martin Creed. All Rights Reserved, DACS 2020 (zvg vom Künstler und Hauser & Wirth)

© Gstaad Palace

© Gstaad Palace

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100862286 abgerufen werden.